

30. November 2015

Naturnahes Gärtnern nimmt österreichweit an Bedeutung zu **Sobotka: Über 3,5 Millionen Zuseher sahen heuer „Natur im Garten“** **Sendungen**

Durch die „Natur im Garten“ Sendungen auf ORF 2 werden zahlreiche Menschen für das naturnahe Gärtnern begeistert. Auch in diesem Jahr wurden durchschnittlich pro Sendung 176.900 Personen erreicht. Die letzte „Natur im Garten“ Sendung am 29. November 2015, in welcher der Garten der Gärtnerin und Floristin Marianne Rusch aus St. Leonhard am Hornerwald (Waldviertel) zu sehen war, wurde von besonders vielen Zuseherinnen und Zusehern verfolgt. Über 250.000 Personen betrachteten den vielfältigen Garten, wo die Besitzerin zahlreiche kulinarische Genüsse wie verschiedene Sorten Erdäpfel, Erdmandel und sogar Kiwis anbaut. Dank der Gartenbesuche und Tipps können die Zuseherinnen und Zuseher viele Ideen sowie vielfältige Eindrücke aus der Pflanzen- und Tierwelt einholen und auch in ihrem eigenen Garten ganz einfach umsetzen.

„Im letzten Jahr haben über 1,94 Millionen Menschen die Sendung ‚Natur im Garten‘ auf ORF 2 verfolgt - heuer sind es über 3,5 Millionen Zuseher gewesen. Ein Zuwachs, der mich besonders freut und gleichzeitig zeigt, dass naturnahes Gärtnern immer mehr an Bedeutung zunimmt. Da die Zuseherinnen und Zuseher in jeder Sendung viele praktische Tipps zu Pflanzenpflege, Gemüseanbau und Gartengestaltung erhalten, ist diese besonders beliebt“, freut sich Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Initiator der Aktion „Natur im Garten“.

Nähere Informationen beim Büro LH-Stv. Sobotka unter 0676/812-12221, Mag. Günther Haslauer, e-mail guenther.haslauer@noel.gv.at, bzw. „Natur im Garten“, Stefanie Zischkin, BA, Telefon 0676/848 790 725, e-mail stefanie.zischkin@naturimgarten.at, <http://www.naturimgarten.at/>.